

**M** SAJTÓFIGYELŐ

MAHIR

1091 BUDAPEST IX., ULLÓI ÚT 51.

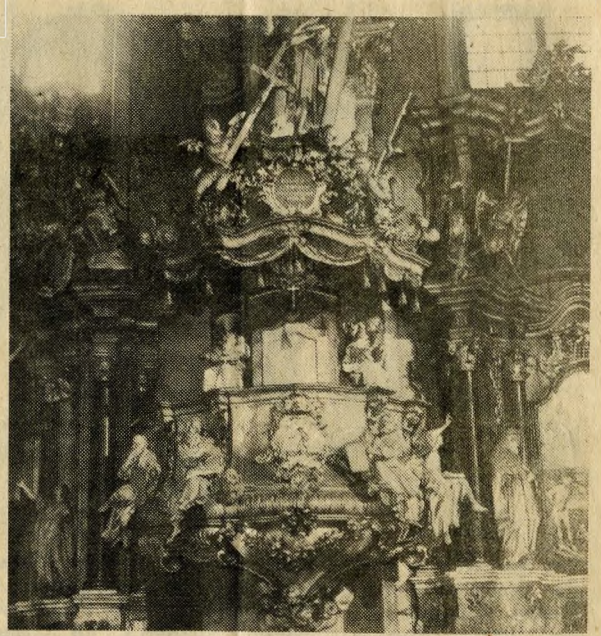
Telefon: 337-748, 340-726

DAILY NEWS

1982 NOV 19'

244





Einer der verkehrsreichsten Plätze Budas, am rechten Ufer der Donau, ist der Batthyány tér, der von historischen Gebäuden umgeben ist, die fast alle bereits um 1700 entstanden. Am einstigen Obermarkt ist heute eines der vollständigsten Barockensembles (teils mit Rokoko-Elementen) der ungarischen Hauptstadt zu bewundern. Links: das frühere Gasthaus zum Weißen Kreuz, in dem der Überlieferung nach auch Casanova abgestiegen sein soll, daneben das Hikisch-Haus. — Die Markthalle, die um die Jahrhundertwende errichtet wurde, störte damals die Harmonie, ist heute aber bereits ebenfalls ein Baudenkmal. Vor einigen Jahren wurde sie im Inneren zu einem modernen Supermarkt umgebaut. — Üppig verziert sind in der Kirche zum hl. Franziskus nicht nur die Kanzel, sondern auch der Hauptaltar und die Nebentäpfe.